

Konrad Fischer

## Die kleine Eule. Ein Bilderbuch

Die kleine Eule war froh. Sie hatte viele Freunde.

Rotkehlchen, Spatz, Taube, Buntspecht und viele andere Vögel wohnten mit ihr in einem riesigen grünen rauschenden Baum.

Sie sangen miteinander.  
Sie flogen fröhlich hin und her.  
Sie hielten endlose Palaver.  
Sie freuten sich.

Die kleine Eule hatte in ihrem Baum eine wunderschöne, mollige, dunkle Höhle.

Ja, sie wohnte darin sehr behaglich.

Eines Morgens kamen zwei Männer. Sie sagten. "Der Baum muss weg!"

Die kleine Eule erschrak.  
Sie rief: Kuruhh, kuruhh, sie fällen den Baum! Kuruhh, kuruhh.

Alle Vögel flatterten aufgeregt umher. Niemand wusste Rat.

In dieser Nacht hatte die kleine Eule einen Traum.  
Sie sah einen Zweig. Als sie ihn mit dem Schnabel berührte, wurde er größer und immer größer und wuchs augenblicklich zu einem riesigen grünen rauschenden Baum heran.

Am nächsten Morgen kamen die Männer. Sie trugen eine große Motorsäge.  
Sie legten die Säge an den Stamm.  
Der Baum kreischte, ächzte, zitterte und fiel um.  
Die Vögel flogen in alle Himmelsrichtungen davon.

Die kleine Eule war sehr traurig. Zielloos flog sie am Waldrand hin und her.  
Kuruhh, kuruhh, rief sie leise.

Am Waldrand stand ein Kind. Das Kind hatte einen Zweig in der Hand. Der Zweig sah genauso aus wie der in ihrem Traum.  
Gib mir den Zweig, sagte die kleine Eule zu dem Kind.  
Das Kind lachte und gab ihr den Zweig.

Die kleine Eule nahm den Zweig in ihren Schnabel und flog zu ihrem Baum. Aber da war kein Baum mehr. Da war bloß noch ein hässlicher Stumpf und mitten in dem Stumpf ein schmaler, kaum fingerdicker Spalt.

Die kleine Eule steckte den Zweig in den Spalt.  
Dann setzte sie sich neben den Stumpf und wartete.

Der Zweig begann zu wachsen. Er wuchs und wuchs und wurde immer größer und wuchs augenblicklich zu einen riesigen grünen rauschenden Baum heran.

Und mitten im Stamm war eine wunderschöne, mollige, dunkle Höhle.

Die sah sehr behaglich aus.

Alle Vögel kamen herbei: Rotkehlchen, Spatz, Taube, Buntspecht und alle anderen.

Sie sangen miteinander.

Sie flogen fröhlich hin und her.

Sie hielten endlose Palaver.

Sie freuten sich.

Am andern Tag kamen die zwei Männer wieder.

Sie staunten. Na, da können wir nichts machen, sagten sie.

Und gingen davon.